

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

01372/2018

Familienjahreskarte für den Zoo

Beschlüsse:

18.06.2018	Stadtvertretung
035/StV/2018	35. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgende Ersetzungsmitteilung der Fraktion DIE LINKE vom 06.03.2018 vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Familienjahreskarte wieder in die Entgeltordnung aufzunehmen.

Die Familienjahreskarte darf maximal 90 € kosten.“

2.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.05.2018 vor:

„Der Oberbürgermeister wird aufgefordert,

1. die Auswirkungen der geänderten Gebührenordnung des Zoos nach Ablauf des Geschäftsjahres 2018 zu evaluieren.
2. Familienfreundliche Aktionsräume (z.B. Weihnachten und vor Ostern) auch weiterhin einzurichten, um die Möglichkeit zu schaffen, vergünstigte Jahreskarten zu erwerben.
3. weitere finanzielle Entlastungsmöglichkeiten z.B. durch Ratenzahlungen für Jahreskarten (wie beispielsweise im Theater praktiziert) zu prüfen.“

3.

Der Stadtpräsident stellt fest, dass gemäß § 14 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung die Ersetzungsmitteilung der Fraktion DIE LINKE vom 06.03.2018 der weitestgehende Antrag ist und stellt den Antrag sodann zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Familienjahreskarte wieder in die Entgeltordnung

aufzunehmen.

Die Familienjahreskarte darf maximal 90 € kosten.

Abstimmungsergebnis:

bei 19 Dafür-, 18 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen